

**JAHRESPROGRAMM 2023**

Ihre „Ich-wills-wissen-Wochen“

**Bildungsurlaub  
für alle!**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



### GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT



### SOZIALE UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE **TRANSFORMATION**



### INTERNATIONALE ZUSAMMENHÄNGE UND EUROPÄISCHE **INTEGRATION**



### DEMOKRATISCHE TEILHABE UND **PARTIZIPATION**

## REGISTER

So finden Sie  
Ihr Seminar  
leichter

# Inhalt

## Unsere Bildungsangebote

|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| Bildungsurlaub - alles Wissenwerte                       | 4  |
| Termine 2023                                             | 6  |
| Gesellschaftlicher Zusammenhalt                          | 9  |
| Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation        | 14 |
| Internationale Zusammenhänge und europäische Integration | 20 |
| Demokratische Teilhabe und Partizipation                 | 26 |

## Allgemeines

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| Teilnahmebedingungen                                  | 31 |
| Ihre Ansprechpartner_innen                            | 34 |
| Die Seminarleiter_innen                               | 35 |
| Weitere Bildungsangebote der Friedrich-Ebert-Stiftung | 36 |
| Die Veranstaltungsorte und Impressum                  | 39 |



**JOCHEN  
REEH-SCHALL**



**ALEXANDER  
KLENK**

## **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung,**

**Sie möchten mehr über politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen wissen?** Sie möchten Ihr Recht auf eine Woche politischer Weiterbildung in Anspruch nehmen?

**Dann buchen Sie bei uns** Ihre persönliche „Ich-wills-wissen-Woche“ bei der Friedrich-Ebert-Stiftung. Auch für 2023 haben wir ein spannendes Seminarprogramm für Sie geplant.

**Der Krieg Russlands** gegen die Ukraine hat eine Zeitenwende auf vielen Ebenen deutlich werden lassen. Genau dieser Neuausrichtung deutscher Außenpolitik möchten wir uns in mehreren unserer Seminare als Querschnittsthema widmen. So werden wir im Bereich der internationalen Beziehungen diskutieren, inwieweit Demokratie und Rechtsstaatlichkeit global in Bedrängnis geraten sind. Auch im Bereich der Seminare zur Umwelt- und Klimapolitik wird diese Zeitenwende prägend sein.

**Aber nicht nur der Krieg** gegen die Ukraine markiert eine Zeitenwende: Corona-Pandemie, Klimawandel, Rechtsradikalismus und soziale Spaltung erfordern weiterhin unsere Aufmerksamkeit und entschlossene Begegnung. Mit Ihnen möchten wir gerechte, ökologische und solidarische Antworten auf diese Fragestellungen erarbeiten und diskutieren.

**Für Auszubildende haben wir wieder** ein spezielles Angebot. Fünf Tage lang diskutieren wir die zentralen Themen Migration und Klima und besuchen die europäischen Institutionen in Brüssel. Das Seminar „Souverän und selbstbewusst!“ bieten wir speziell als Rhetorikkurs nur für Frauen an. Historisch widmen wir uns dem 175. Jahrestag der Frankfurter Paulskirchenversammlung.

Wenn Sie unser Angebot für Ihr Engagement in Verbänden, Betriebsräten, Gewerkschaften oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft nutzen wollen, sprechen Sie uns an.

Sollten Sie Fragen zu unseren Seminaren haben, beraten wir Sie gerne. Wir sehen uns.



**Jochen Reeh-Schall**



**Alexander Klenk**

**Akademie für  
Arbeitnehmer  
Weiterbildung**

# Alles Wissenswerte zum Bildungsurlaub

## Ihr Weg zu Ihrer Ich-wills-wissen-Woche

### Sieben Schritte zum Bildungsurlaub

**1. Schritt:** Suchen Sie sich einen Bildungsurlaub aus und melden sich zu diesem Seminar online an unter [www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de) an. Teilen Sie uns gerne mit, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW benötigen. Bitte vergessen Sie nicht unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen!

**2. Schritt:** Sie erhalten von der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung eine Anmeldebestätigung, sowie ggf. eine Bescheinigung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW. Nun ist Ihr Bildungsurlaub auch unsererseits verbindlich eingeplant.

**3. Schritt:** Reichen Sie die Bescheinigung „Mitteilung für Ihren Arbeitgeber“ bei Ihrem Arbeitgeber ein! Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn erfolgt sein muss. Ihr Arbeitgeber hat nach Zustellung drei Wochen Zeit, Ihnen die Weiterbildung zu genehmigen oder abzulehnen. Sollten Sie eine Ablehnung erhalten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

**4. Schritt:** Bitte Zahlen Sie nun die fällige Teilnahmepauschale. Diese muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie bereits in der Anmeldebestätigung.

**5. Schritt:** Planen Sie Ihre Anfahrt zum Seminar. Wir haben für Sie ein Zimmer vor Ort reserviert. Für Ihre Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) haben wir bereits gesorgt. Bitte stornieren Sie das Zimmer bei uns, falls Sie es nicht nutzen werden (eine Reduzierung der Pauschale erfolgt jedoch nicht).

**6. Schritt:** Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungsurlaub und bitten Sie an dem Seminar vollständig teilzunehmen, damit wir Ihnen die Teilnahmebestätigung ausstellen können.

**7. Schritt:** Um Ihre Weiterbildung abzuschließen, müssen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber einreichen.

## Was ist Bildungsurlaub?

- Ihre Chance sich bei vollem Gehalt 5 Tage im Jahr mit einem Themenfeld beschäftigen zu können
- Die Teilnahmepauschale zahlt der Arbeitnehmer, die Lohnfortzahlung der Arbeitgeber

## Wer bekommt Bildungsurlaub?

- Arbeitnehmer\_innen und Azubis in NRW, die mindestens seit 6 Monaten im Betrieb sind
- Betriebe ab 10 Mitarbeiter\_innen
- Regelungen im ArbeitnehmerWeiterbildungsgesetz NRW

## Wie wird man freigestellt?

- Bildungsurlaub aussuchen und bei uns anmelden
- 6 Wochen vorher Antrag bei dem/der Arbeitgeber\_in stellen
- Reise planen

Wenn Sie sich politisch informieren und mitreden wollen, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm 2023 der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung fünftägige Bildungsangebote zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

## Die Demokratie braucht interessierte und engagierte Bürger\_innen wie Sie!

Bitte kontaktieren Sie unser Team, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung!

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



### Weitere Informationen:

[www.fes.de/akademie-fuer-arbeitnehmerweiterbildung/faq](http://www.fes.de/akademie-fuer-arbeitnehmerweiterbildung/faq)



## Alle Termine 2023 auf einen Blick

|         |                       |  |                                                                                                                          |    |
|---------|-----------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| JANUAR  | 30.1. – 3.2. Bonn     |  | <b>Revolte und Revolution im Film</b><br>Die Ästhetik von Aufbruch und Umbruch                                           | 10 |
| FEBRUAR | 6. – 10.2. Bonn       |  | <b>Medien.Macht.Meinung.</b><br>Wie beeinflusst Mediennutzung unsere Wahrnehmung?                                        | 10 |
|         | 27.2. – 3.3. Bonn     |  | <b>Acht Jahre nach dem Pariser Klimaschutzabkommen</b><br>Alles heiße Luft?                                              | 15 |
| MÄRZ    | 6. – 10.3. Bonn       |  | <b>Querdenker, Reichsbürger, Neonazis</b> Gefahren durch<br>Verschwörungstheorien, Populismus und Extremismus von rechts | 11 |
|         | 6. – 10.3. Bonn       |  | <b>Antisemitismus</b><br>Historische und aktuelle Erscheinungsformen und Maßnahmen zur Prävention                        | 12 |
|         | 20. – 24.3. Bonn      |  | <b>100 Jahre Republik</b><br>Die Türkei vor den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen                                   | 21 |
|         | 27. – 31.3. Bonn      |  | <b>Nachhaltiger Konsum</b><br>Was dürfen wir uns noch leisten?                                                           | 15 |
|         | 27. – 31.3. Bonn      |  | <b>Strukturwandel Rheinisches Revier</b><br>Ohne Kohle, ohne Chance?                                                     | 16 |
| APRIL   | 17. – 21.4. Bonn      |  | <b>Halbzeit in Amerika</b><br>Die USA zwischen den Präsidentschaftswahlen                                                | 21 |
|         | 24. – 28.4. Frankfurt |  | <b>1848 und der Kampf für einen demokratischen Nationalstaat</b><br>175 Jahre Parlamentarismus                           | 27 |

|        |                               |                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                |    |
|--------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| MAI    | 8. – 12.5. Bonn               |                                                                                    | <b>Schöne neue (Frauen-)Welt</b> Gesellschaftliche Rollenbilder von Frau und Familie zwischen Schein und Wirklichkeit          | 27 |
|        | 22. – 26.5. Münster           |   | <b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b><br>Umwelt und Klimaschutz im Münsterland                                      | 16 |
|        | 22. – 26.5. Bonn              |                                                                                    | <b>Sinn und Unsinn der Entwicklungszusammenarbeit</b><br>Perspektiven und Chancen für bessere Ansätze                          | 22 |
| JUNI   | 12. – 16.6. Bonn              |                                                                                    | <b>Wo will die EU nach dem Ukraine-Krieg hin?</b><br>Bestandsaufnahme ein Jahr nach Kriegsausbruch                             | 22 |
|        | 19. – 23.6. Bonn              |   | <b>Können wir den Klimawandel noch bremsen?</b><br>Umweltveränderungen (er)fahrbarmachen                                       | 18 |
|        | 26. – 30.6. Bonn              |                                                                                    | <b>Der Israel-Palästina-Konflikt</b><br>Der gordische Knoten internationaler Politik?                                          | 23 |
| JULI   | 3. – 7.7. Aachen<br>& Brüssel |   | <b>Was hat Europa mit mir zu tun?</b><br>Ein Seminar für Auszubildende                                                         | 24 |
|        | 3. – 7.7. Bonn                |                                                                                    | <b>Ist der Pazifismus gescheitert?</b><br>Eine historische wie politische Annäherung                                           | 28 |
|        | 31.7. – 4.8. Bonn             |                                                                                    | <b>Gesundheitssystem zwischen Gewinninteressen und Daseinsvorsorge</b><br>Welche Lösungen gibt es für die aktuellen Probleme?  | 12 |
| AUGUST | 7. – 11.8. Bonn               |                                                                                    | <b>Wirtschaft von morgen</b><br>Soziales und nachhaltiges Unternehmertum                                                       | 18 |
|        | 14. – 18.8. Bonn              |   | <b>Klima(un)gerechtigkeit</b><br>Die Folgen des Klimawandels im Globalen Süden                                                 | 19 |
|        | 28.8. – 1.9. Bonn             |                                                                                   | <b>Die Vielfalt des Islam</b> Historische Ursprünge und theologische Strömungen einer in Deutschland beheimateten Weltreligion | 13 |



|           |                  |  |                                                                                                             |    |
|-----------|------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| SEPTEMBER | 4.–8.9. Münster  |  | <b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b><br>Umwelt und Klimaschutz im Münsterland                   | 16 |
|           | 11.–15.9. Bonn   |  | <b>Utopien</b><br>Was Zukunftsvorstellungen über unsere Gesellschaft verraten                               | 28 |
|           | 18.–22.9. Bonn   |  | <b>EU in der Welt 2030</b><br>Ein Blick in die Zukunft                                                      | 24 |
|           | 18.–22.9. Bonn   |  | <b>Können wir den Klimawandel noch bremsen?</b><br>Umweltveränderungen (er)fahrbarm machen                  | 18 |
| OKTOBER   | 9.–13.10. Bonn   |  | <b>Großbritannien und Europa</b><br>Szenen einer gescheiterten Ehe?                                         | 25 |
| NOVEMBER  | 6.–10.11. Bochum |  | <b>Metropole, Megacity oder Megalopolis</b><br>In welchem Modell liegt die Zukunft?                         | 13 |
|           | 13.–17.11. Bonn  |  | <b>Perspektiven für Afghanistan</b><br>Staat und Gesellschaft im Dauerkonflikt                              | 25 |
|           | 20.–24.11. Bonn  |  | <b>Zukunft der Arbeitswelt</b><br>Transformation solidarisch gestalten                                      | 19 |
|           | 20.–24.11. Bonn  |  | <b>Souverän und selbstbewusst!</b><br>Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können | 29 |

#### LEGENDE ZU DEN PIKTOGRAMMEN:



Fahrradseminar



Auszubildende



Frankfurt



speziell für Frauen



Gesellschaftlicher **Zusammenhalt**



Internationale  
Zusammenhänge und  
europäische **Integration**



Soziale und ökologisch  
nachhaltige **Transformation**



Demokratische Teilhabe  
und **Partizipation**



# Gesellschaftlicher Zusammenhalt



## Revolte und Revolution im Film

Die Ästhetik von Aufbruch und Umbruch

Die Revolution und die Revolte sind nicht nur aufgrund ihres erzählerischen Konfliktpotenzials und der Dramatik häufig Thema in der Filmgeschichte, sondern auch, weil man mit dem Kinofilm schon früh die Massen erreichen konnte. Prägend für das Genre war der Filmemacher Sergej Eisenstein. Agitatorisches Kino in der Nachfolge Eisensteins gibt es in den folgenden Jahrzehnten auch im Zusammenhang anti-kolonialer Befreiungsbewegungen mit dem sogenannten „Dritten Kino“. Das westlich geprägte Kino erzählt von Revolutionen hingegen häufig in Form aufwendig ausgestatteter Historienfilme. Das Seminar möchte der Frage nachgehen, wie Film genutzt wird, um Revolutionen und Revolten darzustellen. Nicht zuletzt soll der Blick auch ästhetische Revolutionen berücksichtigen, die nicht selten mit den politischen Revolutionen einhergehen. Wir werden dazu Filme aus den verschiedensten Dekaden und Regionen anschauen, analysieren und vergleichen.

#film #revolte #revolution #filmanalyse #politischerfilm  
#filmästhetik



**Christian Meyer-Pröpstl**

30. Januar – 3. Februar 2023  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Medien. Macht. Meinung.

Wie beeinflusst Mediennutzung unsere Wahrnehmung?

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Auf welche Weise nehmen politische Akteur\_innen Einfluss? Wie kann politische Einflussnahme entdeckt und beurteilt werden? Welche Rolle spielen hierbei die „neuen“ Medien? Wie oft gibt es Einflussnahme oder Fehlinformationen? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?

Die Teilnehmer\_innen untersuchen im Seminar das Verhältnis von Politik und Medien – gemeinsam mit erfahrenen Journalisten, Politikern und Öffentlichkeitsarbeitern. Die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen werden geschult und die Wechselprozesse von Medien und Politik hinterfragt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer\_innen Grundfertigkeiten der Pressearbeit und trainieren ihre eigene Medienkompetenz.

#pressefreiheit #fakenews #guterjournalismus  
#meinungsmache



**Michael Tobias**

6. – 10. Februar 2023  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



**Eine Demonstration von ca. 4000 Querdenker\_innen**  
in Frankfurt a.M. Mit den Lockerungen seit April 2022 schwindet  
zwar der Zulauf für die Bewegung, Teile haben sich aber radikalisiert.

## Querdenker, Reichsbürger, Neonazis

Gefahren durch Verschwörungstheorien,  
Populismus und Extremismus von rechts

Verschwörungstheorien sind schon immer ein Bestandteil (rechts)extremer Propaganda und Agitation gewesen. Besonders die Corona-Pandemie bot und bietet dafür einen idealen Nährboden. Schon vor der Pandemie zeigte eine Studie der FES: Rund 46 Prozent der Deutschen glaubten, dass geheime Organisationen großen Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen. Vor allem rechtspopulistische und rechtsextreme Kräfte versuchen daraus politisches Kapital zu schlagen: Begriffe wie „Coronadiktatur“, „Umvolkung“ und „Volkstod“ sollen die Ängste vieler Deutscher schüren. Die Grenzen zwischen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus sind dabei fließend. Doch was ist der Rechtspopulismus genau und wie soll die Gesellschaft damit umgehen? Das Seminar erläutert die vielfältigen Erscheinungsformen des Rechtspopulismus in Deutschland und Europa. Abgerundet wird das Seminar mit der Erarbeitung von Gegenpositionen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer Sozialen Demokratie.

#rechtspopulismus #verschwörungstheorien  
#demokratiestärkung



**Jochem Kollmer**

6. – 10. März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Antisemitismus

Historische und aktuelle Erscheinungsformen und Maßnahmen zur Prävention

Antisemitische Übergriffe nehmen zu – nicht nur in Deutschland, sondern überall in Europa. Auch im Internet ist antisemitische Hassrede ein verbreitetes Phänomen. Antisemitismus ist also kein Phänomen der Vergangenheit. Staat, Politik und Gesellschaft sind auch weiterhin gefordert, sich aktiv mit diesem Problem auseinanderzusetzen und Maßnahmen zu seiner Bekämpfung zu ergreifen.

Das Seminar will die Teilnehmenden in einem ersten Schritt für die verschiedenen Erscheinungsformen von Antisemitismus sensibilisieren. Dazu setzen wir uns mit gängigen antisemitischen Vorurteilen und Klischees auseinander. Wir greifen dafür auf ein breites Spektrum von Fallbeispielen zurück, das von religiösen Texten bis hin zur Rapmusik reicht. Im zweiten Teil des Seminars lernen wir staatliche und zivilgesellschaftliche Ansätze zur Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus kennen. Mit Expert\_innen werden wir über Erfahrungen und Herausforderungen in der Bildungsarbeit zum Thema Antisemitismus diskutieren.

#antisemitismus #vergangenheit #gegenwart #zukunft



**Inken Wiese**

6. – 10. März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Gesundheitssystem zwischen Gewinninteressen und Daseinsvorsorge

Welche Lösungen gibt es für die aktuellen Probleme?

Die schleichend vorstattengehende Kommerzialisierung der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen hat mittlerweile auch die ärztlichen Praxen und Apotheken erreicht. Begonnen hat dies mit der Einführung des Vergütungssystems nach Fallpauschalen in den Krankenhäusern. Einzelne Leistungen wie Operationen wurden zu Produkten umdefiniert. Wir wollen fragen, welche Auswirkungen es hat, wenn im Gesundheitssystem nicht mehr die Daseinsvorsorge, sondern vor allem Absatz und Gewinn im Mittelpunkt stehen.

Im Seminar wollen wir uns der Vielschichtigkeit und den historisch gewachsenen Strukturen des Gesundheitssystems in Deutschland nähern. Welche Alternativen gibt es zur immer stärkeren Renditeorientierung im Gesundheitswesen? Wie könnten demgegenüber solidarischere Finanzierungsformen wie die Bürgerversicherung aussehen?

#gesundheitsreformen #daseinsvorsorge #ethik  
#krankheitsprävention #patient\_innenwohl



**Norbert Holtz**

31. Juli – 4. August 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



## Die Vielfalt des Islam

Historische Ursprünge und theologische Strömungen einer in Deutschland beheimateten Weltreligion

Vor allem als Folge jahrzehntelanger Migration von Menschen aus europäischen Staaten und weiter entfernten Regionen gehört der Islam heute auch zu Deutschland. Was schon lange gesellschaftliche Realität ist, wird mittlerweile auch von fast allen politischen Parteien anerkannt.

Doch was genau wissen wir eigentlich über den Islam?

Wie unterscheiden sich der sunnitische und schiitische Islam voneinander? Wie eindeutig äußert sich der Koran zur Verschleierung von Frauen? Welche religiösen Instanzen entscheiden über richtig und falsch? Wie legitimieren Dschihadisten die Anwendung von Gewalt?

Auf Fragen wie diese will das Seminar Antworten geben.

Wir betrachten die Entstehung des Islam in seinem historischen Kontext vor 1500 Jahren und die theologischen Unterschiede zwischen seinen Hauptströmungen. Wir analysieren, wie und durch wen der Koran ausgelegt werden kann.

Abschließend setzen wir uns mit der kulturellen Vielfalt von Muslim\_innen in Europa auseinander und stellen unterschiedliche islamische Gemeinschaften in Deutschland vor.

#vielfalt #islam #muslim\_innen #deutschland



**Inken Wiese**

28. August – 1. September 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Metropole, Megacity oder Megalopolis

In welchem Modell liegt die Zukunft?

Laut Prognosen werden im Jahr 2050 9,7 Milliarden Menschen auf der Welt leben. Aber wo? In der Stadt? Auf dem Land? Wie wird die Stadt der Zukunft aussehen? Die Nachfrage nach lebenswerten und bezahlbaren Wohn- wie Lebensräumen stellt die Kommunen vor große Herausforderungen: Umweltverschmutzung, die Leitung der Verkehrsströme, Demografie, Klimawandel, Energiesicherheit, soziales Miteinander. Auch die Frage, wie etwa Wasserversorgung, Flächenversiegelung und Stadtbegrünung in Zukunft aussehen können, wird innerhalb des Seminars diskutiert werden.

Im Verlauf der Woche setzen wir uns mit der Stadt, wie sie heute ist, und der Stadt, wie sie werden könnte, auseinander und schauen uns bereits begonnene Projekte der zukunftsweisenden Quartiersplanung an. Wir entwickeln und diskutieren eigene Vorstellungen einer „Stadt der Zukunft“ und erörtern Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Wandels.

#stadtvonmorgen #urbanisierung #mobilität  
#lebenswertestädte



**Nicole Werner-Hufsky**

6. – 10. November 2023

Bochum

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



# Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation

## Acht Jahre nach dem Pariser Klimaschutzabkommen

Alles heiße Luft?

Die EU galt nach dem Pariser Klimaschutzabkommen als Vorreiterin in Sachen Bekämpfung des Klimawandels. Die Energiepolitik wurde und wird dabei als zentrale Stellschraube angesehen, wenngleich den jeweiligen Energiemix die EU-Staaten zu verantworten haben. Werden nun durch den Ukraine-Krieg alle bisherigen Anstrengungen zunichtegemacht? Welche Maßnahmen werden ergriffen und wie sieht das in den anderen EU-Staaten aus? Steht nun die Energiesicherheit im Vordergrund, komme, was wolle? Wie geht die EU-Ebene vor? Wie ernst ist es den Staaten mit der Bekämpfung des Klimawandels? Der Krieg in der Ukraine scheint einigen Akteur\_innen als ein willkommener Anlass zu dienen, klimapolitische Entscheidungen zu verwerfen. Andererseits werden die Folgen des Klimawandels immer sichtbarer, nicht nur in von Hungersnöten geplagten Ländern, sondern auch bei uns. Es ist also Zeit, Bilanz nach acht Jahren Pariser Klimakonferenz zu ziehen.

#klimawandel #energiepolitik #EU #ukrainekrieg



**Birgit Ladwig-Tils**

27. Februar – 3. März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Nachhaltiger Konsum

Was dürfen wir uns noch leisten?

„Nachhaltigkeit“ – ursprünglich ein Begriff der Forstwirtschaft – erlangte in den letzten Jahren enorme Popularität: Während die Medien ständig neue Szenarien eines fortschreitenden Klimawandels, zunehmender Ressourcenknappheit oder schwerer Dürrekatastrophen entwerfen, zeigen sich immer mehr Menschen hinsichtlich der natürlichen Grenzen der Ressourcen unserer Erde besorgt.

Zugleich ist die Ressourcenfrage auch eine Gerechtigkeitsfrage: Es ist klar, dass der westliche Lebensstil nicht ausdehnbar ist auf alle Menschen, da viele Ressourcen bereits jetzt knapp sind. Welche Chancen und Probleme bringt in diesem Zusammenhang ein „nachhaltiger Konsum“ mit sich?

Das Seminar bietet Raum für kritische Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag. Ohne moralischen Zeigefinger möchte es dazu anregen, politische Konzepte, Initiativen der Wirtschaft und nicht zuletzt die eigenen Lebenswirklichkeiten zu hinterfragen.

#nachhaltigkeit #konsum #ressourcen #worldovershoot



**Nicole Werner-Hufsky**

27. – 31. März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Strukturwandel im Rheinischen Revier

Ohne Kohle, ohne Chance?

Während der Krieg in der Ukraine die Gasversorgung Deutschlands infrage stellt, ist der Transformationsprozess in vollem Gange. Um die Pariser Klimaziele nur ansatzweise zu erreichen, muss ein zeitnaher Ausstieg aus der Braunkohle erfolgen. Die Braunkohleindustrie ist allerdings ein wichtiger Arbeitgeber. Ein Strukturwandel, wie er in Steinkohleregionen bereits zu beobachten ist, wird auch auf diese Gebiete zukommen. Welche Lehren können wir bei der Gestaltung des nächsten grundlegenden Strukturwandels aus diesen Prozessen ziehen?

In diesem Seminar soll am Beispiel des Rheinischen Braunkohlereviers der Frage nachgegangen werden, welche Zukunftsperspektiven bestehen und wie der Strukturwandel sozial und ökologisch gelingen kann. Welche Perspektiven haben ehemalige Mitarbeiter\_innen, was geschieht mit den Abbaugebieten und wie wird der Wandel finanziert? All diese Fragen sollen unter anderem bei Vor-Ort-Terminen im Braunkohlerevier diskutiert und analysiert werden.

#braunkohle #strukturwandel #sozialverträglich  
#vororttermine



**Nicklas Riekötter**

27. – 31. März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

Umwelt und Klimaschutz im Münsterland

Vor dem Hintergrund von Klimakatastrophen und Umweltzerstörung einerseits, Energieversorgungskrisen und -preisexlosionen andererseits wird die Frage nach den Perspektiven einer „nachhaltigeren“ Wirtschafts- und Lebensweise immer drängender. Besonders fatal ist dabei, dass heute, in einem Umfeld zunehmender nationalistisch-populistischer Parolen, eine Lösung dieser globalen Probleme noch schwieriger geworden ist. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen positiven Ansätze und Beispiele für eine bessere Vereinbarung von Ökonomie und Ökologie in den Blick zu nehmen, die sich vor allem auf der kommunalen Ebene entwickelt haben. Einige Beispiele für eine nachhaltigere Zukunft sollen im Rahmen der Veranstaltung in der Region Münster erkundet und diskutiert werden. Dadurch soll nicht zuletzt auch gezeigt werden, dass Politik, Unternehmen und die Bürger\_innen – allen Schwierigkeiten zum Trotz – selbst über eine ganze Reihe von Möglichkeiten verfügen, um gesellschaftliche Wandlungsprozesse zu initiieren.

#klimawandel #fahrradfahren #nachhaltigkeit  
#verkehr #energieversorgung #landwirtschaft



**Wolfgang Schulze**

22. – 26. Mai 2023

und 4. – 8. September 2023

Münster

Teilnahmebeitrag: 170,– Euro



**Achtung!**  
Zwei  
Termine



**Wichtig!**  
Für diese  
Seminare  
benötigen Sie  
ein eigenes  
Fahrrad!



Bei unseren vier Fahrradseminaren können Sie Transformationsansätze praktisch erleben



## Können wir den Klimawandel noch bremsen?

Umweltveränderungen  
(er)fahrbarmachen

Extreme Wetterschwankungen, Gewitter, Stürme, Starkregen: Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels zu spüren. Doch was sind die Ursachen und Hintergründe für diese Entwicklung? Das Seminar sucht nach den Ursachen des Klimawandels und zeigt die Auswirkungen auf unseren Alltag. Dies geht am besten vor Ort: Rund um Bonn und entlang des Rheins und der Sieg erkunden wir die Umwelt und informieren uns über die lokal wahrnehmbaren Auswirkungen der globalen Erwärmung. Bei Expert\_innen machen wir uns vor Ort sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen und diskutieren darüber, was Politik und Wirtschaft auf globaler, nationaler und lokaler Ebene tun müssen, um die Erderwärmung zu begrenzen. Dadurch werden die Dimensionen des Klimawandels deutlich: Der Klimawandel ist ein globales Phänomen, das jeden betrifft. Daher steht auch unser persönlicher Beitrag zum Klimaschutz auf der Tagesordnung. Das beginnt im Seminar mit der klimafreundlichen Fortbewegung auf dem eigenen Fahrrad.

#klimawandel #nachhaltigkeit #fahrradfahren



**Jochem Kollmer**

19. – 23. Juni 2023

und 18. – 22. September 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 170,– Euro



**Wichtig!**

Für dieses Seminar benötigen Sie ein eigenes Fahrrad!



## Wirtschaft von morgen

Soziales und nachhaltiges Unternehmertum

Inflation, Klimakatastrophe, Kriege – globale Probleme zwingen uns längst, uns nicht nur ehrenamtlich für die Umwelt und die Mitmenschen einzusetzen, sondern auch in der Art und Weise, wie wir wirtschaften, umzudenken. In diesem Seminar wollen wir uns näher ansehen, welchen Beitrag „die Wirtschaft“ für die Bewältigung der großen Herausforderungen zu leisten imstande ist. Wie können Unternehmen zum Innovationstreiber für soziale und ökologische Verbesserungen werden? Wie kann man sein Kerngeschäft mit einem gesellschaftlichen Mehrwert verbinden? Wie stößt man entsprechende „Change-Prozesse“ in Konzernen an? Dabei rücken wir vor allem „Best-Practice“-Beispiele in den Vordergrund und lassen Gäste zu Wort kommen, die sich als Vorreiter\_innen einer Bewegung für soziales und ökologisch nachhaltiges Unternehmertum sehen und über ihre Ideen und Erfahrungen berichten.

#wirtschaft #zukunft #transformation #nachhaltigkeit



**Jan Strecker**

7. – 11. August 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Klima(un)gerechtigkeit

Die Folgen des Klimawandels im Globalen Süden

Der Klimawandel wurde von den Ländern des Globalen Nordens verursacht, doch die Folgen treffen die Länder des Globalen Südens ungleich härter. Zusätzlich greifen wir im Rahmen des Green Deal auf die natürlichen Ressourcen der Länder des Globalen Südens zurück, um unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu mindern ohne dabei unseren verschwenderischen Lebensstil aufzugeben.

Während wir uns leichter an den Klimawandel anpassen können, haben die Menschen im Globalen Süden deutlich weniger Ressourcen, um sich auf die grundlegende Veränderung der Lebensbedingungen einzustellen. Gleichzeitig gibt es im Globalen Süden ein enormes Aufholbedürfnis – unser Lebensstil gilt als Vorbild und das Bedürfnis, daran anzuschließen, ist ebenso groß wie klimaschädlich.

In diesem Seminar werden wir uns zum einen mit den konkreten Folgen des Klimawandels für den Globalen Süden und mit Möglichkeiten zur Anpassung beschäftigen. Zum anderen befassen wir uns mit der Frage, wie Klimagerechtigkeit hergestellt werden kann und welche neuen Wirtschaftsmodelle es gibt.

#klimawandel #klimagerechtigkeit #klimawende  
#ressourcenverbrauch



**Katharina Nickoleit**

14. – 18. August 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Zukunft der Arbeitswelt

Transformation solidarisch gestalten

Krisen und Wandel sind allgegenwärtig: Corona, Energieversorgung, Krieg in Europa, Digitalisierung, soziale Spaltung und Inflation. Die Liste ist lang. Wandel macht auch vor der Arbeitswelt nicht Halt: Hier sind vor allem Digitalisierung, Demografie und Klimakrise Antreiber.

Doch wir werden nicht nur getrieben, sondern es geht um eine aktive Umgestaltung von Gesellschaft und Arbeitswelt. In diesem Seminar wollen wir über die Antreiber ebenso wie die Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Was können Beschäftigte, Gewerkschaften, Staat und Parteien für eine solidarische Transformation beitragen? Wie muss ein aktiver und nachhaltiger Sozialstaat aussehen? Wie sehen die Arbeitsfelder der Zukunft aus?

Im Seminar machen wir eine Reise in die ungewisse, aber gestaltbare Zukunft der Arbeitswelt. In Rahmen des Seminars besuchen wir die DASA-Arbeitsweltausstellung in Dortmund.

#arbeitswelt #wandel #zukunft #gestalten



**Tobias Gombert**

**& Carsten Schwäbe**

20. – 24. November 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



# Internationale Zusammenhänge und europäische Integration



## 100 Jahre Republik

Die Türkei vor den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen

Vor 100 Jahren wurde in der Türkei die Republik ausgerufen. Zum runden Jubiläum finden Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in dem Land statt, das nunmehr seit 2002 von der islamisch-autoritären AKP regiert wird. Galt sie zu Beginn noch als demokratische Hoffnungsträgerin, wandelte sie allmählich den Staat in eine Autokratie um. Das Seminar führt in das politische System des Landes ein und setzt sich mit diversen Herausforderungen auseinander. Ferner versucht es zu beantworten, warum Demokratiekonzepte im Land bis heute scheitern. Das AKP-Regime stellt nämlich keine Ausnahme dar. Aufgrund des „Geburtsfehlers“ der Republik in Form eines übersteigerten Nationalismus, der Minderheiten ihre eigene Identität verweigert, gelten demokratische Prinzipien nicht für alle. Zudem beeinflussen das Verhältnis zwischen Staat und Militär als auch der Konflikt zwischen Laizismus und Religion den Zustand der Demokratie und helfen uns eine Bestandsaufnahme der Türkei zu erstellen sowie einen Ausblick auf die anstehenden Wahlen zu werfen.

#türkei #AKP #demokratie #autokratie #kemalismus  
#nationalismus



**Mahir Tokatlı**

20. – 24 März 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Halbzeit in Amerika

Die USA zwischen den Präsidentschaftswahlen

Ein Rückblick: Am 8. November 2022 war Wahltag in den USA. Auch wenn weder Joe Biden noch sein Vorgänger Donald Trump auf dem Wahlzettel standen, waren die Zwischenwahlen ein Stimmungsbild für die Politik des Präsidenten. Welches Zeugnis wurde der Biden-Administration ausgestellt? Sind die Gräben, die die Präsidentschaft Trumps sichtbar gemacht hat, überwunden oder ist das Land so tief gespalten wie zuvor? Welche Vorzeichen ergeben sich für die kommende Wahl? Gemeinsam erarbeiten sich die Teilnehmer\_innen eine Zwischenbilanz für die erste Halbzeit der Regierung von Joe Biden und entwickeln Perspektiven für die transatlantischen Beziehungen, die Zukunft der USA – und die Präsidentschaftswahl 2024.

#USA #joebiden #donaldtrump #midtermelections



**Michael Tobias**

17. – 21. April 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Sinn und Unsinn der Entwicklungszusammenarbeit

Perspektiven und Chancen für bessere Ansätze

Entwicklungshilfe ist ein zweischneidiges Schwert. Einerseits ist da der simple Gedanke, mithilfe von Projekten die Situation der Menschen im Globalen Süden zu verbessern. Andererseits: Wenn das wirklich funktionieren würde, müssten die Zustände nach Jahrzehnten internationaler Zusammenarbeit andere sein als heute. Warum scheitern so viele Projekte? Wie müsste Entwicklungszusammenarbeit aussehen, damit sie nachhaltig und langfristig etwas bewirkt? Welche Rolle spielen Abhängigkeiten, Einflussnahme und wirtschaftliche Strukturen? Und ist die Entwicklungszusammenarbeit nicht einfach nur ein Deckmäntelchen, das verschleiern soll, dass das vorherrschende Weltwirtschaftssystem es nicht erlaubt, dass sich an den Verhältnissen grundsätzlich etwas ändert? Und welche Chancen stecken im Modell des Fairen Handels? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Seminarleiterin als Journalistin und berichtet aus erster Hand von ihren Recherchen in Asien, Afrika und Lateinamerika.

#entwicklungszusammenarbeit #globalersüden #fairtrade  
#lieferkettengesetz



**Katharina Nickoleit**

22. – 26. Mai 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Wo will die EU nach dem Ukraine-Krieg hin?

Bestandsaufnahme ein Jahr nach Kriegsausbruch

Der Ukraine-Krieg hat die politischen Themen in der EU durchgewirbelt. Frieden und sicherheitspolitische Aspekte und die Folgen der wirtschaftlichen Sanktionen bestimmen die Tagespolitik. Geraten dabei genauso wichtige Themen wie die Bekämpfung des Klimawandels aus dem Blickfeld? Wie steht es um die Behebung der coronabedingten Schäden, die die Schere innerhalb der EU hat größer werden lassen? Inwieweit tragen die EU-Wiederaufbauhilfen Früchte, eine integrativere und gerechtere, klimafreundliche Wirtschaft für alle zu schaffen?

In ihrer Haltung zum Ukraine-Krieg ist sich die EU weitestgehend einig, doch wird diese Einheit auch dazu genutzt, andere wichtige Themenfelder zu diskutieren und anzugehen, wie die Frage nach der Zukunft der EU? Wird sie zukünftig eher als politische Wertegemeinschaft mit mehr Kompetenzen gesehen oder doch eher als Umverteilungsmaschinerie? Dies ist im Hinblick auf eine mögliche weitere Erweiterung wichtiger denn je.

#EU #zukunfterEU #gefälle #wertesystem #erweiterung



**Birgit Ladwig-Tils**

12. – 16. Juni 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro





## Der Israel-Palästina-Konflikt

Der gordische Knoten internationaler Politik?

Seit der Gründung des Staates Israel 1948 beherrscht der Konflikt zwischen Israelis und Palästinenser\_innen die internationale Politik. Der Konflikt bestimmt das Leben von Millionen von Menschen im Nahen Osten. Frieden scheint weit entfernt oder gar unerreichbar.

Das Seminar bietet einen Überblick über die historischen Hintergründe des Israel-Palästina-Konflikts; die gegenwärtige politische Situation und die aktuellen Herausforderungen, welche die Friedensbemühungen in Israel und Palästina erschweren. Das Verständnis für die Sichtweisen und Interessen verschiedener Bevölkerungsgruppen soll geschärft und die politischen Agenden der zentralen Akteur\_innen aus der Perspektive vor Ort und hier in Deutschland vermittelt werden.

#israel #palästina #frieden #nahost



**Raana Gräsle**

26. – 30. Juni 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Was hat Europa mit mir zu tun?

Ein Seminar für Auszubildende



**Seminar  
für Auszu-  
bildende!**

Ukraine-Krieg, Inflation und Energiepreise sind die beherrschenden Themen dieses Jahres. Bei all diesen Themen spielt die Europäische Union eine mitbestimmende Rolle. Sie versucht, die Interessen der Mitgliedsländer zu bündeln, Kompromisse zu erzielen und gleichzeitig eine wirtschaftliche Erholung zu ermöglichen. Das öffentliche Bild ist häufig ein anderes: Die EU gilt als bürokratisch, als unübersichtlich und undemokratisch. Was all diese Fragen mit eurem Leben zu tun haben, möchten wir gerne in diesem Seminar erarbeiten.

Dabei sollen eure Fragen, eure Lebensrealitäten im Mittelpunkt stehen. Was hat die EU mit Handwerksnormen zu tun, wie beeinflusst sie eure Ausbildung und eure Freizeit? Während des Seminars möchten wir dabei mit euch gemeinsam Schwerpunkte setzen. Auf einem Tagesausflug nach Brüssel könnt ihr mit europäischen Institutionen in Kontakt kommen und gleichzeitig die Hauptstadt Europas von einer neuen Seite kennenlernen.

#europa #ausbildung #freizeit #brüssel



**Luca Samlidis**

3. – 7. Juli 2023

Aachen & Brüssel

Teilnahmebeitrag: 50,– Euro

## EU in der Welt 2030

Ein Blick in die Zukunft

Das Jahr 2022 hat das Weltgefüge durcheinandergewirbelt. Der Einmarsch in die Ukraine zeigt, dass das friedliche Nebeneinander der Staaten innerhalb Europas ein Trugschluss gewesen ist. Ein politischer und wirtschaftlicher „Eiserner Vorhang“ geht durch Europa. Damit ist die Karte der Weltordnung neu strukturiert. Welche Bündniskonstellationen ergeben sich in Fragen der Sicherheitspolitik? Wird die EU an Einfluss gewinnen und sich dabei mit weiteren Mitgliedern vergrößern? Verliert die EU an politischem Einfluss, da sie sich immer weniger einigen kann? Zwar liegen heute die wirtschaftlichen führenden Kraftfelder bei der EU, China und den USA, aber auch hier wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, denn sowohl der Krieg, wie der Wiederaufbau verschlingen Unsummen. Wird China sich Russland annähern und was machen Indien und die anderen G-20-Staaten? Wie verhält sich die USA? Werden sich die Kräfteverhältnisse in der Welt in den Pazifischen Raum verlagern? Und wer hat das Sagen?

#EU #weltordnung #2030 #globalisierung



**Birgit Ladwig-Tils**

18. – 22. September 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Großbritannien und Europa

### Szenen einer gescheiterten Ehe?

Im Juni 2016 stimmten die Bürger\_innen des Vereinigten Königreichs für den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union. „Brexit means Brexit“ war danach eine auf britischer Seite oft wiederholte Formel, die den Eindruck eines klaren Kurses vermitteln sollte. Sie wurde allerdings durch die zum Teil chaotischen Verhältnisse und scheinbar planloses Handeln ad absurdum geführt. Mit welchen Schwierigkeiten sah sich Großbritannien auf seinem Weg zum EU-Austritt konfrontiert? Welche politischen und wirtschaftlichen Folgen ergeben sich aus dem Brexit für das Vereinigte Königreich und insbesondere für Nordirland, Schottland und die europäischen Nachbarstaaten? Welche Rolle spielen gesplante Gesellschaften in zentralen politischen Entscheidungsprozessen? Mit Expert\_innen von beiden Seiten des Ärmelkanals nehmen wir im Seminar eine Bestandsaufnahme vor und entwickeln Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und der EU.

#brexit #EU #großbritannien #UK #europapolitik



**Michael Tobias**

9. – 13. Oktober 2023

Bonn

Teilnahmegebühr: 120,– Euro

## Perspektiven für Afghanistan

### Staat und Gesellschaft im Dauerkonflikt

Seit etwa einem halben Jahrhundert herrschen in Afghanistan Gewalt und Krieg. Neben innergesellschaftlichen Konflikten wurden und werden dort auch Stellvertreterkriege anderer Staaten ausgetragen.

Das Seminar behandelt die Hintergründe der zahlreichen und untrennbar miteinander verbundenen Konflikte, die zum Verständnis der Lage in Afghanistan relevant sind. Es stellt die Frage nach der Mitverantwortung internationaler Staaten für diese Situation – und für ihre Lösung. Es beleuchtet auch die Umstände, die zum Scheitern internationaler Bemühungen um einen Wiederaufbau seit 2001 führten.

Darüber hinaus bietet das Seminar einen Einblick in den kulturellen Reichtum und die ethnische Vielfalt sowie in das wirtschaftliche Potenzial des Landes. Auf dieser Basis beschäftigen wir uns mit den Zukunftsperspektiven einer Gesellschaft, die seit drei Generationen keinen dauerhaften Frieden erlebt hat. Dafür werden wir uns auch den Rückkehroptionen von afghanischen Geflüchteten in Deutschland widmen.

#afghanistan #machtübernahme #geschichte #komplexität



**Inken Wiese**

13. – 17. November 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



# Demokratische Teilhabe und Partizipation



## 1848 und der Kampf für einen demokratischen Nationalstaat

175 Jahre Parlamentarismus

Die Frankfurter Nationalversammlung war von Mai 1848 bis Mai 1849 das verfassungsgebende Gremium der Deutschen Revolution und sie verabschiedete am 28. März 1849 die Verfassung des Deutschen Reiches. Damit, wäre sie von den deutschen Einzelstaaten angenommen worden, hätte es eine Zentralregierung und klassische Gewaltenteilung gegeben, aber auch die Absicherung von Grundrechten wie Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit oder die Gleichberechtigung der Konfessionen. Es kam anders.

Im Seminar werden die Vorgeschichte und die Geschichte der Frankfurter Nationalversammlung dargestellt und ein Blick auf das heutige politische System geworfen. Ein Besuch der Paulskirche und Diskussionen mit Gästen werden ebenfalls Teil des Seminars sein.

#demokratie #paulskirche #parlament #nationalstaat



**Stefan Scholl**

24. – 28. April 2023

Frankfurt am Main

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Schöne neue (Frauen-)Welt

Gesellschaftliche Rollenbilder von Frau und Familie zwischen Schein und Wirklichkeit

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Ist Gleichberechtigung in der Welt nach #MeToo erreicht? Warum sieht die liberale Mitte die Gleichberechtigung der Geschlechter durch Zuwanderung von Menschen aus anderen kulturellen Kontexten bedroht? Rechtspopulistische Kräfte propagieren ein konservatives Rollenbild von Frau und Familie und identifizieren den „Gender-Wahn“ als Grund allen Übels.

Diesen und anderen Debatten gehen wir im Seminar auf den Grund. Wir stellen feministische Strömungen vor und gleichen Anspruch und Wirklichkeit von Forderungen nach Gleichberechtigung ab. Wir behandeln Konzepte von Geschlechtsidentität und Familie und untersuchen rechtspopulistische Argumentationsmuster.

#frauenrechte #feminismus #backlash  
#geschlechtsidentität



**Inken Wiese**

8. – 12. Mai 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



## Ist der Pazifismus gescheitert?

Eine historische wie politische Annäherung

Nach dem Kalten Krieg erlebte Europa eine lange Friedensperiode. Aber seit dem brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine scheint es, als seien wir zurückgefallen in eine historisch längst überwundene Zeit. Was ist die richtige Antwort: Verhandlungen mit dem Aggressor oder Gegengewalt? Das Selbstbild der deutschen Gesellschaft, wirtschaftlich erfolgreich, aber pazifistisch, die Soldaten in ferne Krisengebiete schickt, aber selbst nicht von außen bedroht wird, verändert sich dramatisch.

Wir wissen noch nicht, wie eine neue Ordnung aussehen könnte, aber es ist deutlich, dass die politische Kultur Deutschlands und seine Rolle in der Welt sich tiefgreifend verändern werden. Der Stellenwert von Pazifismus und Gewalt in einer erschütterten Friedensordnung muss neu überdacht werden.

In dem Seminar soll anhand ausgewählter Themenkomplexe die Geschichte des Ringens um eine dauerhafte Friedensordnung in Deutschland behandelt werden. Ziel des Seminars ist, aus historischen Erfahrungen Kriterien zu gewinnen für eine veränderte Debatte.

#friedensordnung #pazifismus #gegengewalt #zeitenwende



**Ingrid Laurien**

3. – 7. Juli 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Utopien

Was Zukunftsvorstellungen über unsere Gesellschaft verraten

Im Jahr 1900 stellte man sich vor, dass 100 Jahre später Schönwettermaschinen die Wolken vertreiben könnten, Theatervorstellungen live nach Hause übertragen werden können oder Städte komplett überdacht sind. Was sich 1900 als Utopie darstellte, war 100 Jahre später zum Teil Gegenstand von Verschwörungstheorien, zum Teil schon viel früher Realität geworden oder blieb im Reich der Fantasie. Utopien sagen aber nicht nur etwas über die Zukunft aus, sondern auch über den Blick auf die Gegenwart. Es geht um politische, gesellschaftliche oder technische Veränderungen, die gegenüber der Gegenwart als Fortschritt betrachtet werden. Utopien finden sich in Literatur, Film oder Kunst. Im Seminar werden Utopien aus Politik und Film vorgestellt, es werden gelebte Utopien betrachtet und wenn gewünscht über eigene Utopien nachgedacht. Übrigens gab es 1900 auch die Idee von Flugtaxi. Aber das ist eine andere Geschichte.

#utopien #gegenwart #zukunft #flugtaxi



**Stefan Scholl**

11. – 15. September 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

## Souverän und selbstbewusst!

Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können



Speziell  
für  
Frauen!

Kommunizieren kann scheinbar jede\_r. Doch nicht selten kommt die Botschaft anders an als beabsichtigt. Wie also schaffe ich es im Beruf oder politischen Ehrenamt, meine Botschaft klar und souverän zu vermitteln? Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit allem, was dabei eine Rolle spielt: Ziele, Botschaften, Körpersprache, Inhalte und Argumente. Da sich die Sprache und Herangehensweisen von Männern und Frauen unterscheiden, werfen wir auch immer wieder einen Blick auf beide Seiten. Dabei betrachten wir, wie die Spielregeln der Gesellschaft funktionieren und welche Spielräume wir Frauen noch besser nutzen können. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmerinnen für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt neue Handlungsoptionen finden.

#frauen #teilhabe #gleichberechtigung



**Alexandra Kramm  
& Miriam Nolting**

20. – 24. November 2023

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

In unserem Seminar „Souverän und selbstbewusst“ können Frauen zielgerichtetes Auftreten und Kommunikation in einem sicheren Raum erlernen und ausprobieren.



## Weiterbildungsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

**Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den ca. 23 Millionen Bürger\_innen in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind?**

Wenn Sie sich für Ihr Engagement im Betriebsrat, in Gewerkschaft oder im Verein thematisch weiterbilden wollen, sind Sie bei uns richtig. Für Engagierte in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft bietet die Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung Seminare zur Erweiterung von inhaltlichen und themenbezogenen Kompetenzen an.

**Sie möchten mehr über ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema wissen?**

Sie möchten sich fundiertes Wissen zu bestimmten Inhalten für Ihr zivilgesellschaftliches oder politisches Engagement aneignen? Wir entwickeln ein Seminar speziell für Ihren Verein oder Verband auf Abruf und nach Maß. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Inhalte und Methoden des Seminars und finden eine kompetente Seminarleitung und interessante Gesprächspartner\_innen.

**Termin, Ort und die Teilnahmegebühr werden in gegenseitiger Absprache festgelegt.** Wenn Sie ein Seminarangebot für Ihren Verein, Verband oder Ihre Initiative suchen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

**Ansprechpartner in:**

Tel.: 0228 883-7133

E-Mail: [arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)



# Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

## Ihre Anmeldung

erreicht uns nur online über die Internetseiten **www.fes.de** und **www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de**. Sie finden unsere Angebote auch bei **www.bildungsurlaub.de**

Bitte vergessen Sie nicht unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen. Wir möchten Sie bitten, Mehrfachanmeldungen zu vermeiden und jede Person einzeln anzumelden.

**Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail können wir leider nicht entgegennehmen.**

Da unser Seminarangebot unter anderem aus Mitteln des Landes NRW finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen anzunehmen. Um möglichst vielen Bürger\_innen ihren Anspruch auf politische Weiterbildung zu ermöglichen, berücksichtigen wir zunächst Interessierte, die bislang an keinem Seminar der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung teilgenommen haben. Vormerkungen

für das Jahr 2024 sind nicht möglich. Für diese Regelung bitten wir um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Bescheinigung über die Freistellung zur beruflichen oder politischen Weiterbildung für Ihre\_n Arbeitgeber\_in benötigen (im Hinweissfeld bei Online-Anmeldung). In der Regel liegt die Bescheinigung rechtzeitig vor. Sie erhalten von uns Ihre erste Bestätigung der Anmeldung in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist die Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich (ab 2. Januar 2023). Nach Zahlung Ihrer Teilnahmegebühr senden wir Ihnen ca. fünf Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm mit den Fahrthinweisen zu.

Bitte beachten Sie, dass wir – aufgrund der hohen Anzahl eingehender Anmeldungen direkt nach Erscheinen des Jahresprogramms 2023 – erst ab Dezember 2022 erste Anmeldebestä-

tigungen versenden können. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Bitte sehen Sie zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen zum Stand Ihrer Anmeldung ab. Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres nach den Anmeldeständen erkundigen oder sich auf unseren Wartelisten eintragen lassen.

## Unsere Seminarzeiten

**Montag:** Anreise bis 12.00 Uhr mit einem Mittagessen, Seminarbeginn 13.00 Uhr.

**Dienstag-Donnerstag:** 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

**Freitag:** 8.30–13.30 Uhr

## Ihre Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für unsere Seminare betragen:

- 120,00 Euro für Wochenseminare von Montag bis Freitag
- 170,00 Euro für Seminare mit Fahrradnutzung
- 50,00 Euro für das Azubi-Seminar

In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfänger\_innen von Arbeitslosengeld II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen bis zu 50 % der Teilnahmepauschale möglich. Die Teilnahmepauschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzel- oder (falls gewünscht) im Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein. Die Teilnahmepauschale muss von Ihnen persönlich überwiesen werden (unter Angabe von Seminarnummer und -datum sowie dem Namen des Seminarteilnehmenden). Überweisungen von Organisationen führen zu Irrläufern und werden von unserer Buchhaltung zurückgewiesen. Unsere Kontoverbindung (IBAN) finden Sie in dem Bestätigungsschreiben Ihrer Anmeldung. Wir bitten Sie nachdrücklich, keine Überweisungen vor dem 2.1.2023 vorzunehmen!

### Stornierung

Ihre Stornierung kann nur schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als 6 Wochen (42 Kalendertage) vor Seminarbeginn ein, können wir Ihnen die

Teilnahmepauschale nicht zurückerstatten. Darüber hinaus behalten wir uns bei kurzfristigem und unentschuldigtem Fernbleiben vor, eventuelle zusätzlich anfallende Stornierungskosten (z. B. Unterkunft) in Rechnung zu stellen.

### Zusätzliche Kosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Seminare zusätzliche Kosten entstehen können (z. B. durch Parkgebühren, Eintrittsgelder, Führungen, öffentlichen Personennahverkehr, von Ihnen zusätzlich in Anspruch genommene Verpflegung o. Ä.). Diese sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

**Hinweis:** Bei Seminaren im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) fällt auf den institutseigenen Parkplätzen eine Gebühr an.

### Ausfall/Änderungen des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die gezahlte Teilnahmepauschale erstatten. Jegliche Änderungen (z. B. in Seminarprogrammen, bei

Unterkünften oder Gesprächspartnern) behalten wir uns vor.

### Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist eine Arbeitseinheit der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW, einer anerkannten Einrichtung der politischen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz („AWbG“) NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 und §10 des AWbG des Landes NRW. Unsere Seminare werden in der Regel anerkannt nach der Verordnung für Sonderurlaub für Beamte und Richter („ÖD“).

Eine Anerkennung unserer Seminare durch andere Bundesländer ist nicht gewährleistet. Aufgrund hoher Anerkennungskosten können grundsätzlich keine Anmeldungen aus Schleswig-Holstein angenommen werden. Wir unterstützen und beraten Sie gerne bei der Realisierung Ihres Anspruchs auf Freistellung zur politischen Weiterbildung. Hierfür benötigen wir rechtzeitig Ihren Antrag. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch nach Freistellung bei Ihrer Anmeldung mit.



## Teilnahmebescheinigung und Anwesenheitsregel

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung über die Teilnahmepauschale am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Mögliche Ausnahmen von der Anwesenheitsregelung müssen vor Beginn des Seminars direkt mit der Leitung der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung besprochen werden und bedürfen einer schwerwiegenden Begründung. Bei unbegründetem Fehlen oder dem Verlassen des Seminars vor dem offiziellen Ende wird keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

## Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltungen sowie mit Ihrem Einverständnis zur Information über weitere Bildungsangebote der FES.

## Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten:

Ich möchte über weitere Bildungsangebote der FES informiert werden und bin damit einverstanden, dass die FES meine persönlichen Daten zu diesem

Zweck verwendet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.  
In diesem Fall wenden Sie sich bitte an:  
**arbeitnehmerweiterbildung@fes.de**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.**  
**Abteilung Politische Bildung und Dialog**  
**Referat Engagement, Qualifizierung und digitale Bildung**  
**Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung**  
**Godesberger Allee 149**  
**53175 Bonn**

Zum Versand unserer Angebote verwenden wir auch Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie dieser Nutzung nicht widersprechen. Hinweise zum Datenschutz finden Sie auch unter **[www.fes.de/datenschutz-hinweise](http://www.fes.de/datenschutz-hinweise)**. Sie können daraus entnehmen, zu welchen Zwecken Ihre Daten von uns verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

## Newsletter

Gerne können Sie unseren Newsletter erhalten, der ca. zwei- bis dreimal im Jahr über das Angebot der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung informiert. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: **arbeitnehmerweiterbildung@fes.de**

## Barrierefreiheit

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an:

**Kim Hegelau**

Tel.: 0228 883-7127

**Verena Maaz**

Tel.: 0228 883-7155

**Christiane Woggon**

Tel.: 0228 883-7129



## Corona

Die Seminare finden unter den jeweils örtlich gültigen Regeln zum Infektionsschutz statt.

# Ihre Ansprechpartner\_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

## Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Bildung und Dialog  
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 883-0  
[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)  
[www.fes.de](http://www.fes.de)

## Das Team

### Leitung

**Jochen Reeh-Schall**  
Tel.: 0228 883-7115  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### Referent

**Alexander Klenk**  
Tel.: 0228 883-7133  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### Organisation und Beratung

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

**Kim Hegelau**  
Tel.: 0228 883-7127  
**Verena Maaz**  
Tel.: 0228 883-7155  
**Christiane Woggon**  
Tel.: 0228 883-7129

Akademie für  
 **Arbeitnehmer  
Weiterbildung**

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**



## Video zum Thema Arbeitnehmer-Weiterbildung in der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Bildungsurlaub? Freistellung von der Arbeit? Bei der Friedrich-Ebert-Stiftung?

Ja, das gibt es wirklich. Alles  
dazu erfahren Sie in unserem  
Erklärvideo der Akademie für  
ArbeitnehmerWeiterbildung:

[lmy.de/gZlJA](https://lmy.de/gZlJA)



### In knapp drei Minuten für Sie zusammengefasst:

Alles über unsere politischen Weiterbildungsseminare und wie Sie sich dafür von Ihrer Arbeit freistellen lassen können: Der Film zur Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung:



[www.fes.de/lnk/1pa](http://www.fes.de/lnk/1pa)

# Die Seminarleiter\_innen

## der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

**Raana Gräsle**, Politikwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, Friedensfachkraft

**Norbert Holtz**, Diplom-Politologe und Diplom-Kaufmann, Organisationsentwickler, Dozent

**Tobias Gombert**, Erwachsenenbildner, Trainer, Berater, Mediator, Leiter des Bildungs- und TagungsZentrums HVHS Springe e.V.

**Jochem Kollmer**, Diplom-Pädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Autor, Dozent

**Alexandra Kramm**, Germanistin, Politikwissenschaftlerin, Beraterin

**Birgit Ladwig-Tils**, Erwachsenenpädagogin, Management und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Redner\_innendienst TEAMEUROPE der EU-Kommission, Dozentin

**Dr. Ingrid Laurien**, Dozentin, Autorin, Germanistin

**Christian Meyer-Pröpstl**, Journalist mit Schwerpunkten Film, Musik und Comic, Programmleiter der Filmsociety im Kunstsalon Köln

**Katharina Nickoleit**, Journalistin und Autorin zu Themen Entwicklungspolitik, Globalisierung und Nachhaltigkeit

**Miriam Nolting**, Beraterin und Inhaberin bei HIRED GUN, Politikdienstleistungen

**Nicklas Riekötter**, Geograph und politischer Bildner, promoviert zu Nachhaltigkeitstransformation in Marburg

**Luca Samlidis**, PR- und Kommunikationsmanager, Moderator, Journalist und Podcaster mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsthemen

**Stefan Scholl**, Fachtrainer für bürgerschaftliches Engagement

**Wolfgang Schulze**, Diplom-Politologe und Dozent in der Erwachsenenbildung sowie Mitarbeiter des Verkehrsclubs Deutschland

**Dr. Carsten Schwäbe**, Politik- und Wirtschaftswissenschaftler, hat zur Governance der Energiewende am Strommarkt promoviert und forscht zur Innovationsökonomik und -politik an der FU Berlin

**Jan Strecker**, Unternehmensberater, Analyst bei Phineo

**Michael Tobias**, Journalist, Diplom-Kommunikationsmanager (mcs), Geschäftsführender Gesellschafter einer britisch-deutschen Content-Marketing-Agentur, Dozent und Trainer

**Dr. Mahir Tokatli**, Politikwissenschaftler mit Fokus auf Demokratie und Autokratien im Vergleich, Parlamentarismus, Misstrauen in politischen Prozessen sowie dem politischen System der Türkei

**Nicole Werner-Hufsky**, Diplom-Umweltwissenschaftlerin

**Inken Wiese**, Islamwissenschaftlerin, Gutachterin für Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

# Die Friedrich-Ebert-Stiftung

## Informationen zu weitere Akademien



Das Jahresprogramm der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung und weitere Informationen zur Anmeldung und zum Belegungsstand der Seminare finden Sie auch online auf unserer Homepage:

[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)



Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter **www.fes.de** in der Rubrik Veranstaltungen oder auf den Webseiten der Bildungsabteilung:

[www.fes.de/politische-bildung-und-dialog](http://www.fes.de/politische-bildung-und-dialog)



Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist Teil des Referats Engagement, Qualifizierung und digitale Bildung (EQD). Im Folgenden finden Sie die anderen Arbeitseinheiten:

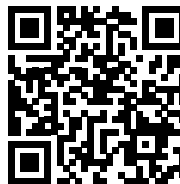


### Journalist\_innenAkademie

Exklusive Einblicke in die Branche, Informationen zum Berufsfeld Journalismus und Angebote der Aus- und Weiterbildung...

bietet die Journalist\_innenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Ihr Seminar- und Veranstaltungsprogramm richtet sich an Journalist\_innen und die, die es werden wollen. Mit Abendveranstaltungen und Kongressen zu aktuellen Themen, die die Branche bewegen, ein- oder mehrtägigen Web- und Präsenzseminaren sowie ihren journalistischen Hospitanzprogrammen im politischen Berlin sowie in der EU-Hauptstadt Brüssel leistet die Journalist\_innenAkademie einen Beitrag zu einem qualitätvollen, wertebasierten Journalismus.

Mehr Informationen: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)



## Digitale Bildung

Einfach online lernen, verstehen und mitdiskutieren – digitale Angebote in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Von Podcasts über interaktive Lernlandkarten und Zeitstrahlen bis hin zu E-Learning-Kursen und spannenden Debatten auf [sagwas.net](http://sagwas.net): Das Team digitale Bildung der FES bietet ein umfangreiches digitales Lernangebot. Gesellschaftsrelevante Themen bereiten wir praxisnah multimedial für Sie auf und im neuen Blog „Digitales Lernen“ erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Trends und Praxistipps für die Umsetzung eigener digitaler Formate. In unseren Web-Seminaren, Live-Debatten und anderen Veranstaltungen diskutieren Sie ortsunabhängig mit Expert\_innen und anderen Teilnehmenden zu vielfältigen spannenden Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Mehr Informationen:

[www.fes.de/digitales-lernen](http://www.fes.de/digitales-lernen)

[www.fes.de/onlineakademie](http://www.fes.de/onlineakademie)

[www.sagwas.net](http://www.sagwas.net)



## Jugend und Politik

Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten und, um lebendig zu bleiben,

besonders auch junge Menschen, die mitreden und Politik und Gesellschaft mitgestalten. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir junge Menschen für Demokratie gewinnen – im konkreten Miteinander, wie in der großen Politik – und vermitteln Know-How, um die eigene Stimme einzubringen. Unsere Angebote sind beteiligungsorientiert, machen Spaß und laden auf unterschiedlichen Wegen ein, digital wie analog, sich mit wichtigen Themen zu beschäftigen.

Weil Jugend und Politik oft nicht selbstverständlich zusammenkommen, bringen wir auch junge Stimmen und politisch Verantwortliche in einen Dialog. Wir organisieren Jugendbeteiligung, Fachaustausch, Studien oder Politikvorschläge für eine Demokratie, die auch jungen Interessen gerecht wird. Schulklassen, Jugendgruppen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende oder andere junge Interessierte sind uns herzlich willkommen. Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter\_innen und andere Verantwortliche in der Arbeit mit und für junge

Menschen bieten wir Fortbildungen und Fachworkshops an.

Mehr Informationen:

[www.fes.de/jugend-und-politik](http://www.fes.de/jugend-und-politik)





## KommunalAkademie

Engagiert in der lokalen Politik?  
Dann sind Sie hier genau richtig!

Bei der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung finden engagierte Kommunalpolitiker\_innen geballte kommunale Kompetenz. In Seminaren, Online-Veranstaltungen und Konferenzen vermitteln wir in der Kommunalpolitik Aktiven fachliche und methodische Kompetenzen zur professionellen Ausübung ihres Engagements. Mit Handreichungen wie der Reihe „Grundwissen Kommunalpolitik“ oder dem E-Learning-Angebot „KommunalAkademie digital“ unterstützen wir Interessierte, Engagierte und kommunale Mandatsträger\_innen. Wir wollen das Interesse, sich kommunalpolitisch zu engagieren, wecken und stärken, denn Demokratie wird in den Städten und Gemeinden gelebt und erfahrbar gemacht!

Mehr Informationen:

[www.fes.de/kommunalakademie](http://www.fes.de/kommunalakademie)



## Management und Politik

Wirkungsvolles Engagement  
für soziale Gerechtigkeit!



Sie engagieren sich in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten für Solidarität und Demokratie? Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das professionelle Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPO) erlangen, sich persönlich weiterentwickeln und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten? Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in NPOs und vermittelt Ihnen sehr praxisnah Kompetenzen, Instrumente und Methoden. Besuchen Sie unsere Seminare, absolvieren Sie unseren Ausbildungsgang mit Zertifikat und nutzen Sie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite!

Viele unsere Angebote sind digital. Besuchen Sie unsere Online-Veranstaltungen bequem zu Hause oder am Arbeitsplatz mit Ihrem Computer oder Tablet.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote für Ihr wirkungsvolles und nachhaltiges Engagement für Demokratie und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft zu nutzen.



Mehr Informationen:

[www.fes.de/](http://www.fes.de/)

[akademie-management-und-politik](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik)



# Veranstaltungsorte der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung



## Impressum

### **HERAUSGEBERIN:**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Deutschland

**E-Mail:** [info@fes.de](mailto:info@fes.de)

### **HERAUSGEBENDE ABTEILUNG:**

Politische Bildung und Dialog  
Akademie für  
ArbeitnehmerWeiterbildung

### **INHALTLICHE VERANTWORTUNG UND REDAKTION:**

Kim Hegelau  
Alexander Klenk  
Verena Maaz  
Jochen Reeh-Schall  
Christiane Woggon

### **KONTAKT/BESTELLUNG:**

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### **GESTALTUNG:**

Katja Arndt

### **DRUCK:**

Druckerei Brandt GmbH

Die in dieser Publikation zum  
Ausdruck gebrachten Ansichten  
sind nicht notwendigerweise die

der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Eine gewerbliche Nutzung der von  
der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)  
herausgegebenen Medien ist ohne  
schriftliche Zustimmung durch die  
FES nicht gestattet. Publikationen der  
Friedrich-Ebert-Stiftung dürfen nicht  
für Wahlkampfpurposes verwendet  
werden.

### **BILDNACHWEISE:**

IStockPhoto: Cover, S.9, 14, 20, 23,  
26, 29,30, 39  
Picture Alliance: S.11,17

© 2022

Die Friedrich-Ebert-Stiftung  
ist im Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach EFQM  
(European Foundation for  
Quality Management):  
Committed to Excellence

Validated by **EFQM**  
2020

